

**Moosführung an der Rems bei Neckarrems
am 21.10.2017**

Teilnehmer: 6 Mitglieder, 6 Gäste und 2 Schulkinder (zusammenzählen könnt Ihr selber!)
Leitung: Laetitia Merou
Beginn: 14:00 Uhr am P Rathaus Neckarrems
Ende: um 17:00
Wetter: zu Beginn 21 Grad C., etwas nachlassend und ein kurzer Regenschauer

Dem Moos tut man unrecht, wenn man es übersieht oder es gar entfernt, weil es stört. Wenn man sich mal genauer damit befasst und eine Lupe vor die Augen hält, öffnet sich eine ganz besondere Pflanzenwelt.



Foto: A. Prehl

Laetitia Merou verstand es wieder mal mit Engagement und Geduld, den Teilnehmern die Augen für diese „Mini-Dschungel“ zu öffnen. Es ist schon faszinierend, wie unterschiedlich sich Moose darstellen, deren aufwändige Strukturen erst durch das Kennenlernen zutage kommen, denn meistens lassen die Menschen Moos links liegen.



NABU Gruppe Winnenden

Blüten wie bei Bäumen oder Blütenpflanzen haben sie freilich nicht, Moose sind auf den ersten Blick auch nicht „schööön“ und ich kenne kaum jemanden, der beim Spaziergehen sagen würde: „Ach, guck mal, so ein hübsches Moos!“



Foto: C. Zimmermann

Aber: Einfach ist es nicht, Moose zu bestimmen, denn es gibt ja nicht nur 2-3 verschiedene Arten! Doch so, wie man alles erlernen kann, wenn man Interesse an etwas hat, kann man sich auch in der Welt der Bryophyten zurecht finden.

Die Exkursion fand von Neckarrems ausgehend remsaufwärts statt, eine recht schattige und sonst etwas feuchte Gegend, die trotz der vorangegangenen sonnigen Tage noch viele Exemplare gut erkennen ließ.

Natürlich haben unsere „Spürnasen“ auch Blütenpflanzen, Pilze und Insekten entdeckt und ein paar Vögel waren auch dabei...



NABU Gruppe Winnenden



Interesse? Dann im www.naturgucker.de unter „Remstal zwischen Neckarrems und Hegnach“ nachschauen und die 25 überfliegenden Graugänse sind „Am Hechkopf“ notiert.

22.10.2017 / w.p.